Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 519
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 30. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2020)

zum Thema:
Zum Vorhaben Marzahner Knoten

und **Antwort** vom 14. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22519
vom 30. Januar 2020
über Zum Vorhaben Marzahner Knoten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist derzeit die Querschnittsbelastung der Landsberger Allee im Bereich des Marzahner Knotens in der stärksten belasteten Stunde des Tages?

Antwort zu 1:

Die Zahlen der derzeitigen Belastung beruhen auf dem Ergebnis einer Zählung aus dem Juni 2018. Verkehrseinschränkungen oder Störungen jedweder Art lagen nach der vorliegenden Zählung nicht vor. Das Zähldatum lag allerdings im Sommer, jedoch noch vor Beginn der Schulferien.

Die Querschnittsbelastung des durchgängigen Geradeausverkehrs auf der Landsberger Allee setzt sich danach in der Spitzenstunde zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr wie folgt zusammen:

1.596 (West -> Ost) + 836 (Ost -> West) = 2.432 [Kraftfahrzeuge pro Stunde] (Querschnitt).

Zusammen mit den Ein- und Abbiegern summiert sich die Querschnittsbelastung der Landsberger Allee wie folgt:

Westlich des Knotenpunktes auf
2.851 (Zufluss) + 1.611 (Abfluss) = 4.462 [Kraftfahrzeuge pro Stunde].

Östlich des Knotenpunktes auf
876 (Zufluss) + 1.639 (Abfluss) = 2.515 [Kraftfahrzeuge pro Stunde].

Frage 2:

Wie viele Fahrzeuge können derzeit maximal pro Stunde den Marzahner Knoten entlang der Landsberger Allee bei der vorgegebenen Geschwindigkeit von 50 km/h queren?

Antwort zu 2:

Eine Ermittlung von theoretischen Leistungsfähigkeiten an Knotenpunkten ohne Lichtsignalregelung und ohne offensichtliche Leistungsfähigkeits-Defizite wird in der Regel nicht durchgeführt und liegt zum betrachteten Knoten auch nicht vor.

Frage 3:

Wie viele Fahrzeuge werden nach Realisierung einer LZA-geregelten Kreuzung pro Stunde den Marzahner Knoten entlang der Landsberger Allee bei der vorgegebenen Geschwindigkeit von 50 km/h queren können?

Antwort zu 3:

Die derzeitigen Planungen sehen in der adäquaten, nachmittäglichen Spitzenstunde eine Kapazität von insgesamt 1.974 (West -> Ost) + 1.240 (Ost -> West) = 3.214 [Kraftfahrzeuge pro Stunde] (Querschnitt) für den Geradeausverkehr entlang der Landsberger Allee vor.

Frage 4:

Wie viele Fahrzeuge können derzeit pro Stunde von der Landsberger Alle auf die Märkische Allee bzw. von der Märkischen Allee auf die Landsberger Allee fahren?

Antwort zu 4:

Zur Beantwortung wird sich erneut auf die Zählung aus dem Juni 2018 bezogen. Für die hinterfragten Verkehrsströme ergeben sich unabhängig vom Zeitpunkt ihres Auftretens folgende Maximalwerte:

Belastung:
Landsberger Allee West => Märkische Allee Nord: 702 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung: 546 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]

Belastung:
Landsberger Allee West => Märkische Allee Süd: 553 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung: 550 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]

Belastung:
Landsberger Allee Ost => Märkische Allee Nord: 22 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung: 27 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]

Belastung:
Landsberger Allee Ost => Märkische Allee Süd: 34 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung: 28 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]

Frage 5:

Wie wird sich diese Zahl nach Realisierung einer LZA-geregelten Kreuzung darstellen?

Antwort zu 5:

Zur Steuerung werden verschiedene Programme geschaltet werden, deren erste Entwürfe die folgenden Kapazitäten zu den äquivalenten Tagesspitzen vorhalten.

Kapazität:	
Landsberger Allee West => Märkische Allee Nord:	878 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung:	800 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Kapazität:	
Landsberger Allee West => Märkische Allee Süd:	1.021 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung:	720 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Kapazität:	
Landsberger Allee Ost => Märkische Allee Nord:	560 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung:	180 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Kapazität:	
Landsberger Allee Ost => Märkische Allee Süd:	140 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]
Gegenrichtung:	301 [Kraftfahrzeuge pro Stunde]

Frage 6:

Wird die LSA Landsberger Allee / Georg-Knorr-Straße zusätzlich zur LZA-geregelten niveauungleichen Kreuzung entstehen?

Antwort zu 6:

Ja, hier ist eine zusätzliche Lichtsignalanlage vorgesehen, deren Planung und Betrieb auf den Nachbarknoten abgestimmt werden soll und daher gegenwärtig mit betrachtet wird.

Frage 7:

Wie lässt sich eine Radschnellverbindung, die möglichst ohne Kreuzungen angelegt sein soll, mit der geplanten Kreuzungssituation vereinbaren?

Frage 8:

Wie kann vor diesem Hintergrund ausgeschlossen werden, dass die geplante Radschnellverbindung zu Überarbeitungen der bestehenden Planungen der Brückenbauwerke und damit zu Verzögerungen des Verfahrens führt?

Frage 9:

Wird die Radschnellverbindung zusammen mit dem Ersatzneubau des Marzahner Knotens erfolgen?

Antwort zu 7 bis 9:

Anlass der Planung für den sogenannten Marzahner Knoten ist der erforderliche Neubau der Brücken aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands. Gleichzeitig mit dem Ersatzbau der Brücken wird die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden und der Anschluss der Gewerbegebiete verbessert. Letzteres wird über eine lichtsignaltechnisch geregelte Kreuzung erfolgen.

Die bestehenden Planungen der Brückenbauwerke am Marzahner Knoten sehen 2,0 Meter breite Radwege vor. Sie stellen eine deutliche Verbesserung des derzeitigen Zustandes für den Radverkehr dar und ermöglichen den Rad Fahrenden ein sicheres verkehren.

Ob die Vorzugstrasse für eine Radschnellverbindung entlang der Landsberger Allee führen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Hierzu wird in den kommenden Monaten die Machbarkeit der Radschnellverbindung in dieser Wegerelation untersucht. Die Führung einer kreuzungsfreien Radschnellverbindung in Ost-West-Richtung ist jedoch im Bereich des Marzahner Knotens unter Berücksichtigung geometrischer Randbedingungen nur mit hohem Aufwand möglich, dessen Vertretbarkeit in der besagten Machbarkeitsuntersuchung, den danach anstehen Planungsphasen, aber auch später im durchzuführenden Planfeststellungsverfahrens geprüft werden muss.

Sollte im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens die Entscheidung zugunsten der Trasse entlang der Landsberger Allee fallen, sollte geprüft werden, ob eine gemeinsame Realisierung der beiden Vorhaben noch ermöglicht werden könnte.

Frage 10:

Gibt es bereits einen Termin für die geplante Öffentlichkeitsveranstaltung im ersten Quartal?

Antwort zu 10:

Am Mittwoch, den 19.02.2020 findet eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Marzahner Knoten statt.

Die öffentliche Informations- und Dialogveranstaltung zur Radschnellverbindung „Landsberger Allee - Marzahn-Hellersdorf“ findet am 26.02.2020 um 18:30 Uhr im Informationszentrum Marzahn-Hellersdorf statt.

Berlin, den 14.02.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz